



Bad Waldsee, 29.04.2020

Liebe Eltern,

ich melde mich heute mit ein paar Zeilen bei Ihnen, um trotz aller Unwägbarkeiten ein kleines Zeichen von mir zu geben.

Zuerst möchte ich mich bedanken für all Ihre Mühe und Ihr Verständnis in dieser außergewöhnlichen Situation. Ich weiß, welche Belastung das Homeschooling für Sie, aber auch für uns LehrerInnen darstellt. Dass die Vorgehensweisen und unsere Möglichkeiten nur unzulänglich sind und vieles von dem, was Schule eigentlich ausmacht und was auch mir persönlich sehr fehlt, nämlich der direkte Kontakt untereinander, nicht ersetzen können, wird an vielen Stellen deutlich. Wir versuchen die Kontaktaufnahmen weiter zu verbessern und vielfältiger zu gestalten – etwa über Kommunikationsplattformen, Videokonferenzen, Koordinierung von Aufgaben etc.-, sind uns aber dessen bewusst, dass weder auf Eltern-/Schülerseite noch auf Lehrerseite flächendeckend befriedigende und gute Mittel zu Verfügung stehen. Deswegen bin ich auch für jede Rückmeldung, zum Beispiel über die ElternvertreterInnen, dankbar, die uns einen Schritt weiterbringen. Unter den KollegInnen herrscht ebenfalls ein reger Austausch, um mit der Situation möglichst konstruktiv umzugehen.

Momentan haben wir jetzt alles vorbereitet für den Neustart mit unseren AbiturientInnen. Sie werden in den schriftlichen Prüfungsfächern noch zwei Wochen unterrichtet. Dankenswerter Weise nehmen alle KollegInnen, die dies aus gesundheitlichen Gründen dürfen, den Präsenzunterricht, auch auf freiwilliger Basis, wieder auf, um ihren SchülerInnen eine möglichst gute Vorbereitung bieten zu können. Die Schulbusse verkehren ab nächster Woche wieder im normalen Umfang. Das Schulhaus ist so hergerichtet, dass Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen etc. gewährleistet sind. Wir werden auch das Tragen von Mund- und Nasenschutz im Schulhaus empfehlen, vorschreiben können wir es nicht, und gehen davon aus, dass unsere Kursstufe 2 mit viel Selbstdisziplin und Verantwortungsbewusstsein mit dieser Situation umgehen wird. Die schriftlichen Prüfungen werden in der Sporthalle durchgeführt werden, sodass sehr große Abstände möglich sind und auch das Schreiben bei Risikogruppen, die selbst über die Teilnahme entscheiden dürfen, verantwortbar ist. Die mündlichen Prüfungen sind inzwischen terminiert auf den 20. Juli 2020.

Seit dieser Woche haben wir auch wenige Kinder im Rahmen der Notbetreuung an der Schule, die hier ihre Aufgaben erledigen können.

Für alle anderen Klassen sind Leistungsmessungen, Klassenarbeiten etc. natürlich momentan hinfällig. Außerdem wurde ja festgelegt, dass es zum Ende dieses Schuljahres keine Nichtversetzungen geben wird. Vor diesem Hintergrund ist auch klar, dass Unterrichtsinhalte über einen langen Zeitraum hinweg nachgeholt, aufgebessert bzw. auch nochmals auf ihre unbedingte Notwendigkeit hin abgeklopft werden. Dies wird uns auch im nächsten Schuljahr noch intensiv beschäftigen. Umso wichtiger ist es jetzt in der Phase des Homeschooling, dass nicht nur fachliche Inhalte vermittelt werden, sondern dass trotz allem auch noch eine gewisse positive Lockerheit und die Pflege zumindest minimaler Sozialkontakte nicht zu kurz kommen.

Grundlegende Informationen entnehmen Sie bitte immer der Schulhomepage, die wir sehr aktuell zu halten versuchen.

Wir hoffen alle, dass möglichst bald wieder Schul-„leben“ stattfinden kann und wir nach den Pfingstferien alle SchülerInnen zumindest in eingeschränkter Art und Weise wieder um uns haben dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Gelassenheit, Zuversicht und Gesundheit

Robert Häusle
(Schulleiter)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

